

Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora des Kientales [Fortsetzung]

Autor(en): **Rytz, Walther**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1910)**

Heft 1740-1769

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-319207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walther Rytz.

Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora des Kientales.

I. Fortsetzung.

Nachfolgendes Verzeichnis soll eine erste Fortsetzung sein zu jener Liste von Pilzen, die in den Mitteil. der Naturf. Gesellsch. in Bern aus dem Jahre 1907 publiziert wurden.¹⁾

Die Exkursionen, die ich in den letzten Jahren im Kiental ausführen konnte, galten nun nicht mehr ausschliesslich den parasitischen Pilzen, vielmehr richtete ich meine besondere Aufmerksamkeit auf die Vertreter der Hymenomyceten, welche in den Wald- und Weideformationen häufig eine gar nicht so unbedeutende Rolle spielen. Ich bin überzeugt, dass für die genannten, wie auch für andere Formationen die Pflanzengeographie mit der Zeit die höhern Pilze nicht mehr wird ausser Acht lassen können, wenn gleich das regelmässige Auftreten der meisten Hutpilze sehr abhängig ist von der Witterung und von gewissen ökologischen Bedingungen. Es gibt aber doch einige offenbar weniger wählerische Arten, die in gewissen Formationen, und zwar nur gerade dort, ziemlich konstant anzutreffen sind. So habe ich im Kiental auf Weiden in einer Höhe von etwa 1000 bis 1400 m zwischen jenen kleinen Erdhügeln, die mit Vertretern unserer alpinen Tundrenflora (*Vaccinium vitis Idæa*, *Cladonia rangiferina*, *Cetraria islandica* u. a.) bewachsen sind, wo der flachgründige Boden wenigstens stellenweise ziemlich reich an Humus ist, fast regelmässig auch einige *Hygrophorus*arten angetroffen (besonders *H. conicus* und *H. puniceus*, dann auch *H. psittacinus*). Ebenso suchte ich an trockenen,

¹⁾ W. Rytz, Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora des Kientales. Mitteil. d. Naturf. Ges. Bern a. d. Jahre 1907. Bern, 1908, p. 71—86.

grasigen Abhängen mit *Nardus stricta*, *Carlina vulgaris*, *Antennaria dioica*, *Gentiana cruciata*, *Euphorbia cyparissias* etc. kaum je vergebens nach Lycoperdon- und Bovistaarten. Es wäre jedoch bei der Unvollständigkeit meines Verzeichnisses verfrüht, schon jetzt bestimmte diesbezügliche Angaben zu machen. Ich habe mich denn der Hauptsache nach damit begnügt, die vertikale Verbreitung möglichst genau zu kennzeichnen.

Den Herren Prof. Ed. Fischer und Direktor E. Zschokke, die mir die nötige Literatur gütigst zur Verfügung stellten, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

- Anmerkung: 1. Ein * vor dem Namen bedeutet: ist schon im ersten Verzeichnis aufgeführt. Es betrifft dies meist seltenere Vorkommnisse oder höhere Standorte.
2. Zwei ** vor dem Namen bedeutet: Nährpflanze neu fürs Kiental.
3. Für die Wissenschaft neue Arten und Nährpflanzen sind fett gedruckt.

Myxomycetes.

Arcyria punicea Pers.

auf faulem Holz; Wald vor dem Tschingel, za. 1140 m, 4. Okt. 1909.

Trichia contorta Rost. *Var. inconspicua* (Rost.) Lister.

auf faulem Holz; Wald vor dem Tschingel, za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

T. affinis de By.

auf Moosen und abgestorbenen Zweigen; Wald vor dem Tschingel, za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

T. botrytis Pers. *Var. flavicoma*

auf Moos in modernden Stämmen; Wald im Tschingel, za. 1160 m, 29. Sept. 1909.

Fuligo septica Gmel. *Var. vaporaria* Pers.

auf einem alten Baumstrunk beim Hotel «Alpenruhe», za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

Lycogala epidendron Fr.

an alten Baumstrünken, häufig; Kiental, Sept. 1908, Loosplatte, Okt. 1908, «Alpenruhe», 29. Sept. 1909, za. 1140 m.

Bern. Mitteil. 1910.

Nr. 1748.

Phykomycetes.

Chytridiaceae.

Synchytrium anomalum Thomas.

auf *Adoxa moschatellina* L. Weg von Reichenbach nach Scharnachtal, in Gebüsch, za. 780 m, 10. Mai 1908.

**S. Saxifragae* W. Rytz

auf **Saxifraga aizoides* L. In einem Rinnsal in halber Höhe zum Telli, za. 2130 m, 22. Sept. 1907.

auf **Campanula pusilla* Hnke. (= *C. cochleariifolia* Lam.) wie vorige.

auf ***Galium asperum* Schreb. Var. *anisophyllum* Briq.** In einem Rinnsal in halber Höhe zum Telli, wie vorige.

Ich stelle den Pilz auf *Galium asperum* vorläufig zu *S. Saxifragae*, weil die Art der Infektion und die Warzenbildung, ferner der Ort des Vorkommens (mitten in infizierten *Saxifragar*asen) diese Zusammengehörigkeit wahrscheinlich macht. *Galium asperum* wäre demnach als neue Nährpflanze des *Saxifragapilzes* anzusehen. Es könnte sich für den betreffenden Standort allerdings auch um zwei Arten handeln: *S. Saxifragae* auf *Saxifraga aizoides* (und jedenfalls auch auf *Campanula pusilla*), dann *S. infestans* f. sp. *Galii* auf *Galium asperum*¹⁾; aber da ich in der Umgebung trotz eifrigen Suchens nirgends den *Galium*pilz anderswo antreffen konnte als gerade unmittelbar am Standort des *Saxifragapilzes* selber, so scheint mir die Möglichkeit, dass es sich hier nur um eine neue «sekundäre» Nährpflanze handelt, nicht ausgeschlossen. Der strikte Beweis wird freilich auch hier nur durch das Experiment gegeben werden können.

Peronosporae.

**Cystopus candidus* (Pers.) Lév.

auf **Hutchinsia alpina* (L) R. Br. Sefinenfurgge, za. 2200 m, 22. Sept. 1907.

auf ***Arabis hirsuta* (L.) Scop. Tschingel, za. 1200 m, 8. Juni 1908.

¹⁾ W. Rytz, Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Synchytrium*. Centralbl. f. Bakt. u. Parasitenk. II. Abt., Jahrg. 1907, p. 25 d. Sep.-Abdr.

Ascomycetes.

Protomycetes.

Protomycopsis Leucanthemi Magn.

auf *Chrysanthemum leucanthemum* L. Var. *montanum* L.
Bundalp, 22. Aug. 1905.

Erysiphaceae.

Phyllactinia corylea Pers.

auf *Corylus avellana* L. Ob Reichenbach, za. 780 m,
16. Okt. 1909.

Uncinula aceris DC.

auf *Acer campestre* L. Ob Reichenbach, za. 780 m, 16. Okt.
1909.

Erysiphe communis Lév.

auf *Aconitum Napellus* L. Sefinenfurgge, za. 2200 m,
22. Sept. 1907.

E. Cichoriacearum DC.

auf *Taraxacum officinale* Weber, Tschingel, za. 1200 m,
22. Sept. 1907.

Hypocreaceae.

Nectria cinnabarina Fr.

auf abgestorbenen Ästen verschiedener Laubhölzer, z. B. *Acer pseudoplatanus* L. Tschingel za. 1200 m, *Acer campestre*. Ob Reichenbach, za. 780 m, etc. Sehr häufig.

Claviceps purpurea Tul.

auf *Briza media* L. Gorneren, Alpgasse, za. 1420 m, 11. Okt.
1908.

auf *Dactylis glomerata* L. Gorneren, Alpgasse, za. 1420 m,
11. Okt. 1908.

auf *Agrostis alba* L. Tschingel in Wäldern, za. 1350 m,
9. Oktober 1908.

auf *Elymus europaeus* L. Tschingelwald, za. 1260 m,
9. Okt. 1908.

auf *Agropyron caninum* (L.) Pall. Tschingelwald, za.
1260 m, 9. Okt. 1908.

auf *Festuca pratensis* Huds. Gorneren, Alpgasse, za. 1420 m,
11. Okt. 1908.

C. purpurea Tul. Var. mit Sclerotien.¹⁾
auf *Anthoxanthum odoratum* L. Gorneren, Alpgasse, za.
1420 m, 11. Okt. 1908.

Sphaeriaceae.

Hypoxyton fuscum Fr.
auf abgestorbenen Ahorn- und Erlenzenweigen, Tschingel, za.
1200 m, häufig.

Xylaria hypoxyton Grév.
auf Stöcken, Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Ustulina vulgaris Tul.
an faulenden Baumstrünken, Tschingel in Wäldern, za. 1200 m,
29. Sept. 1909.

Pezizaceae.

Helotium Leineri Rhut.
auf Ahornästen, Tschingel, za. 1200 m, 8. Okt. 1909.

Lachnea scutellata L.
auf der Erde; Griesschlucht an mehreren Orten, 28. Sept. 1909,
za. 1200 m. Im Wald unterhalb der Gurren, za. 1500 m,
3. Okt. 1909.

Exoascaceae.

Exoascus alnitorquus (Tul.) Sadeb.
in den Fruchtkätzchen von *Alnus incana* (L.) Wild. Tschingel,
za. 1200 m, Okt. 1908. Weg unterhalb der Gurren, za. 1500 m,
3. Okt. 1909.

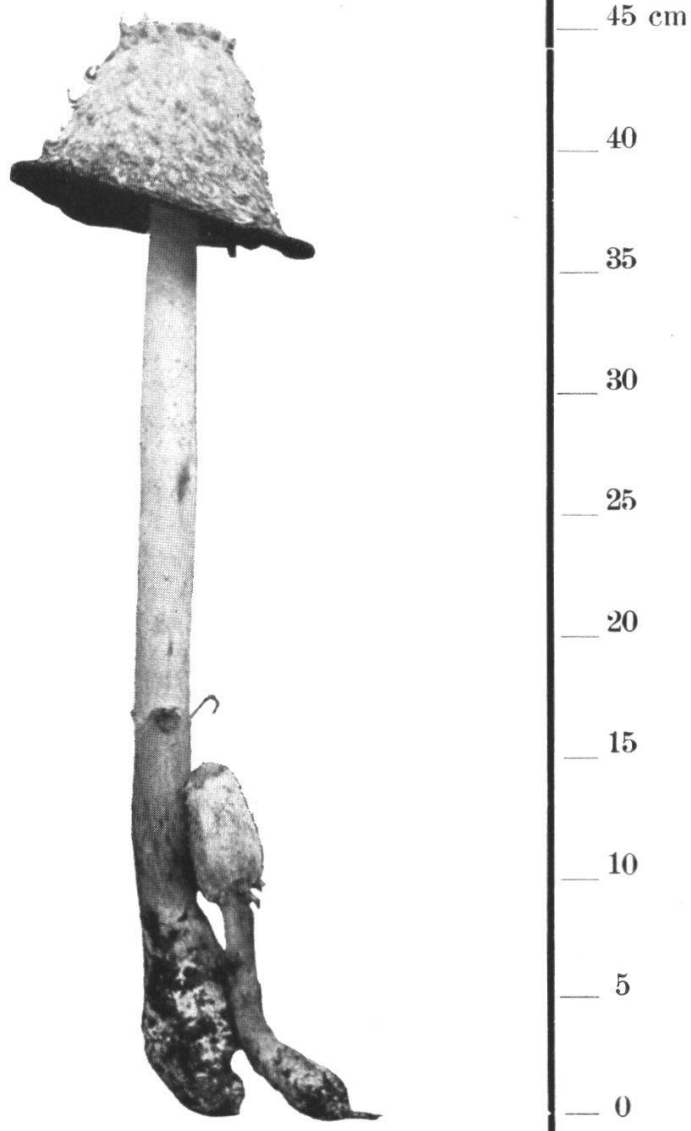
Helvellaceae.

Cudonia circinans (Pers.) Fr.
im Tannenwald auf der Griesalp, za. 1470 m, 12. Okt. 1909.

Helvella monachella (Scop.) Fr.
Wald im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. crispa Fr.
Wald im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

¹⁾ R. Stäger. Neuer Beitrag zur Biologie des Mutterkornes. Centralbl.
f. Bakt. u. Parasitenk. II. Abt. Jahrg. 1906, pag. 782.



Coprinus giganteus W. Rytz.

H. lacunosa Afzl.

am Strassenbord zwischen Kiental und Scharnachtal, za. 960 m,
16. Okt. 1909.

Morchella conica Pers.

bei den Sennhütten im Tschingel, za. 1150 m, 8. Juni 1908.

Basidiomycetes.

Ustilagineae.

* *Urocystis Anemones* (Pers.) Winter.

auf ** *Anemone hepatica* L. Tschingel in Wäldern, za.
1200 m, 8. Juni 1908.

Uredineae.

(I = Accidien, II = Uredo, III = Teleutosporen.)

* *Uromyces Poae Rabenh.*

I auf ** *Ranunculus silvaticus* Thuill. Tschingel, za. 1140 m,
8. Juni 1908.

Ur. *Poae alpinae* W. Rytz nov. spec.

II und III auf *Poa alpina* L. Fuss des Telli, za. 2070 m,
21. Sept. 1907. Diesen Pilz führe ich hier als selbständige,
neue Art an, weil es W. Krieg in seinen Versuchen¹⁾ mit
Uromyces Poae nicht gelungen ist, *Poa alpina* zu infizieren.
Überdies konnte ich einige geringe morphologische Unter-
schiede vom *Uromyces Poae* feststellen, die ich hier kurz an-
führen will:

Teleutosporen stets deutlich braun gefärbt (nicht nur hell),
Scheitel gleich gefärbt wie die ganze Spore, kaum dickwandiger
als der übrige Teil der Spore, oder doch nur wenig verdickt.
Die ausführliche Diagnose lautet:

Soris uredosporiferis amphigenis, subrotundatis vel ellipsoideis,
brunneis, diu epidermide tectis; uredosporis globosis vel ellip-
soideis, saepe angulatis, subtiliter verruculosus, flavescens,
poris germinationis 2—3, 18—26 μ diam. Soris teleutospori-
feris e soris uredosporiferis nascentibus, subrotundatis, ovatis,
ellipsoideis vel oblongis, diu epidermide tectis, nigris; teleuto-

¹⁾ W. Krieg, experimentelle Untersuchungen über *Ranunculus*-Arten
bewohnende *Uromyces*. Centralbl. f. Bakt. u. Parasitenk. II. Abt. 1907.

sporis globosis, ovatis vel ellipsoideis, quoad formam et magnitudinem valde variabilibus, 18—23 μ longis, 15—19 μ crassis, semper brunneis, apice non atrioribus; episporio aequaliter crasso, rarius apice leniter incrassato.

In foliis vivis Poae alpinae, U. Poae affinis.

Puccinia Agrostidis Plowr.

I auf *Aquilegia vulgaris* L. Tschingel, häufig, za. 1150 m, 8. Juni 1908.

**P. albulensis* P. Magnus.

III auf **Veronica alpina* L. Telli, za. 2400 m, 22. Sept. 1907.

**P. Arenariae* (Schum.) Winter.

III auf ***Stellaria nemorum* L. Griesschlucht, za. 1350 m, 11. Okt. 1908.

P. Arnicae scorpioidis (DC.) Magnus.

III auf *Aronicum scorpioides* Koch. Sefinenfurgge, za. 2300 m, 22. Sept. 1907.

**P. Prunellarum-Moliniae* P. Cruchet.

I auf ***Prunella grandiflora* (L.) Mönch. Tschingel, za. 1200 m, sehr häufig, daneben **Molinia coerulea* (L.) Mönch mit III, 8. Juni 1908.

**P. Caricis montanae* Ed. Fischer.

I auf ***Centaurea jacea* L. Tschingel, za. 1200 m, sehr häufig, 8. Juni 1908.

P. coronata Corda (od. *P. coronifera* Kleb.)

III auf *Calamagrostis varia* (Schrad.) Host. Vor Kiental, za. 960 m, 18. Sept. 1907.

**P. crepidicola* Sydow.

I auf ***Crepis paludosa* (L.) Mönch. Tschingel, za. 1200 m, 8. Juni 1908.

**P. graminis* Pers.

III auf ***Festuca spec.* Vor Kiental, za. 960 m, 18. Sept. 1907.

P. Saniculae Grév.

II und III auf *Sanicula europaea* L. Tschingel in Wäldern, za. 1200 m, Sept. 1908.

**P. Saxifragae* Schlechtend.

III auf **Saxifraga androsacea* L. Unter der Bütlassen, za. 2200 m, 22. Sept. 1907.

P. Smilacearum-Digraphidis (Soppitt) Klebahn.

I auf *Polygonatum verticillatum* (L.) All. Tschingel, za. 1250 m, 8. Juni 1908.

**P. Violae* (Schum.) DC.

I auf ***Viola silvestris* Rchb. Ob Reichenbach, za. 780 m, Kiental, za. 960 m, Tschingel, za. 1200 m, 8. Juni 1908.

**Gymnosporangium juniperinum* (L.) Fr.

III auf *Juniperus communis* L. Tschingel, za. 1200 m, 8. Juni 1908.

G. tremelloides R. Hartig.

I auf *Sorbus Aria* (L.) Crantz. Tschingel, za. 1200 m, 8. Juni 1908.

**Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lev.

II auf ***Campanula rapunculoides* L. Vor Kiental, za. 960 m, 29. Sept. 1908.

Melampsora Evonymi-incanae O. Schneider.

I auf *Evonymus europaeus* L. Strässchen von Reichenbach nach Scharnachtal, za. 780 m, 28. Juni 1908.

Hymenomycetes.

Clavariaceae.

Clavaria pistillaris L.

Tschingel, in Nadelwäldern, ziemlich häufig, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Cl. flaccida Fr.

Tschingel, in Nadelwäldern, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Cl. mucida Pers.

an alten Fichtenstrünken, am Weg unterhalb «Alpenruhe», za. 1140 m, 1. Okt. 1909.

Cl. cristata Pers.

Griesalp im Fichtenwald, za. 1470 m, 12. Okt. 1909.

Cl. flava Schaeff.

in Nadelwäldern gegenüber der «Alpenruhe», za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Cl. botrytes Pers.

in Nadelwäldern gegenüber der «Alpenruhe», za. 1170 m, 10. Okt. 1909.

Sparassis crispa (Wulf.) Fr.

in Nadelwäldern im Tschingel, za. 1200 m, 28. Sept. 1909.

Tremellineae.

Gyrocephalus rufus (Jacq.) Bref.

in den Wäldern des Tschingel ziemlich häufig, za. 1140—1200 m,
1. Okt. 1909. Kohleren, za. 1500 m, 11. Okt. 1909.

Calocera viscosa (Pers.) Fr.

in den Wäldern des Tschingel sehr häufig, za. 1140—1200 m,
30. Sept. 1909.

Tremella frondosa Fr.

an Erlenästen, Tschingel, za. 1200 m, 5. Okt. 1908, sehr häufig.

Ulocolla foliacea (Pers.) Bref. (= *Tremella foliacea* Pers.)

an Tannenästen im Wald oberhalb der Gurre, za. 1600 m,
3. Okt. 1909.

Exidia glandulosa (Bull.) Fr.

an Erlenästen, Tschingel, za. 1200 m, Okt. 1908, häufig.

Hydnaceae.

Hydnum repandum L.

vorzugsweise in Nadelwäldern, Tschingel, za. 1140 m, 27. Okt.
1909, Gorneren, za. 1420 m, 28. Okt. 1909, Gürmschi, za.
1400 m, 5. Okt. 1908, häufig.

H. imbricatum L.

ziemlich verbreitet, an trockenen Plätzen, z. B. Tschingel, za.
1160 m, 27. Sept. 1909, Margofelalp, za. 1530 m, Kohleren,
za. 1570 m, 11. Okt. 1909.

H. zonatum Batsch.

Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909, leg. L. Rytz-Steck.

H. suaveolens Scop.

Wald im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. coralloides Scop.

an einer durren Fichte im Tschingel, za. 1150 m, 10. Okt. 1919.

Polyporaceae.

Trametes cinnabarina (Jacq.) Fr.

an dürrem Holz, Tschingel, Sept. 1908, za. 1200 m.

Fomes pinicola Fr.

an Fichtenstrünken im Tschingelwald, za. 1140 m, 4. Okt. 1909.

F. igniarius (L.) Fr.

an einer alten Silberweide, Tschingel, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

F. roburneus Fr.

an einem alten Stamm im Tschingelwald, za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

Polyporus squamosus (Huds.) Fr.

an einem Ahorn im Tschingel, za. 1160 m, 28. Sept. 1909, leg. Herr Dir. E. Zschokke.

P. elegans (Bull.) Fr.

an altem Holz, Tschingel, za. 1200 m, 30. Sept. 1909.

P. cryptarum Bull. (= *Fomes cryptarum* Fr.)

an alten Baumstämmen im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

P. picipes Fr.

an abgestorbenem Holz (von Weiden?), Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

P. brumalis (Pers.) Fr.

an alten Stämmen im Tschingelwald, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

P. lutescens Pers.

an alten Stämmen im Tschingelwald, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Boletopsis cavipes (Klotsch.) Henn. (= *Boletinus cavipes* Opat.)

an grasigen Stellen, Tschingel za. 1200 m, 27. Sept. 1909.

Boletus edulis Bull.

Wälder im Tschingel, za. 1150 m, 26. Sept. 1909.

B. bovinus L.

auf sumpfigen Wiesen im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Agaricaceae.

Lenzites sepiaria Fr.

an dürrem Holz (Zäune, Balken etc.), Tschingel, za. 1200 m, Gorneren za. 1400 m, sehr häufig. 30. Sept. 1909.

Lentinus undulatellus Britz. (= *Trogia crispa* Fr.)

an alten Stämmen, Tschingel, za. 1140 m, 3. Okt. 1909.

L. stypticus Fr.

an faulem Holz, Tschingel, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Cantharellus cibarius Fr.

auf Waldwiesen unterhalb der «Alpenruhe» za. 1100 m, 26. Sept. 1909, Gorneren, za. 1440 m, 28. Sept. 1909, in Tannenwäldern beim Gürmschi, za. 1600 m, 7. Okt. 1909.

C. aurantiacus Fr.

Tschingel, za. 1200 m, 3. Okt. 1908.

Russula fragilis (Pers.) Fr.

Wälder im Tschingel, überall, za. 1200 m, 27. Sept. 1909.

R. vesca Fr.

Wälder im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

R. emetica Fr.

feuchte Wiesen unterhalb «Alpenruhe», za. 1100 m, 3. Okt. 1909.

R. nitida (Pers.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

R. nigricans (Bull.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 3. Oktober 1908.

Lactarius deliciosus (L.) Fr.

überall auf Weiden, aber auch in Wäldern, Tschingel, za. 1200 m, Kohleren, za. 1500 m, 11. Okt. 1909, Schersax 1980 m, 3. Okt. 1909.

L. scrobiculatus (Scop.) Fr.

an Waldrändern, auf feuchten Weiden, überall, Tschingel, za. 1140 m, Schersax 1980 m, 3. Okt. 1909, Abendberg 1960 m, 11. Okt. 1909.

L. luridus (Pers.) Fr.

Tschingelwald, 8. Okt. 1909, za. 1140 m.

L. subdulcis (Bull.) Fr.

Tschingelwald, häufig, 8. Okt. 1909, za. 1140 m.

L. plumbeus (Bull.) Fr.

Wälder und feuchte Weiden im Tschingel und bei der «Alpenruhe», häufig, za. 1100—1200 m, 28. Sept. u. 1. Okt. 1909.

L. acer (Bolt.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

L. blennius Fr.

in einem Buchenwald im Tschingel, za. 1160 m, 10. Okt. 1909.

L. pyrogalus (Bull.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 3. Okt. 1908.

L. serifluus (DC.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 3. Okt. 1908.

Hygrophorus (*Hygrocybe*) *psittacina* Fr.

auf Weiden im Tschingel, za. 1140 m, 26. Sept. 1909, Kohleren, za. 1500 m, 11. Okt. 1909.

H. punicea Fr.

auf Weiden im Tschingel an mehreren Orten, za. 1140 m,
8. Okt. 1909. Kohleren za. 1600 m, 11. Okt. 1909.

H. conica (Scop.) Fr.

auf Weiden im Tschingel, überall, za. 1140 m, 5. Okt. 1909.
Griesalp, za. 1470 m, 5. Okt. 1909.

H. ceracea (Wulf.) Fr.

auf Weiden am Weg von der Griesalp nach Dündenalp, za.
1650 m, 5. Okt. 1909, Kohleren, za. 1530 m, 11. Okt. 1909.

H. coccinea (Schaeff.) Fr.

auf Weiden bei der «Alpenruhe», za. 1100 m, 6. Okt. 1909.

H. chlorophana Fr.

Tschingelweid, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. miniata Fr.

Weiden gegenüber der «Alpenruhe», za. 1100 m, 3. Okt. 1909.

Hygrophorus (Camarophyllus) virgineus (Wulf.) Fr.

Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

C. pratensis (Pers.) Fr.

auf Weiden gegenüber der «Alpenruhe», za. 1100 m, 10. Okt.
1909.

Hygrophorus (Limacium) eburneum (Bull.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

L. discoideum (Pers.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

L. chrysodon (Batsch.) Fr.

Tschingel, za. 1200 m, 4. Okt. 1909.

L. erubescens Fr.

Bärenpfad beim Wasserfall, za. 1260 m, 9. Okt. 1909, leg.
L. Rytz-Steck.

L. pudorinum Fr.

Bärenpfad, za. 1200 m, 9. Okt. 1909, leg. L. Rytz-Steck.

Cortinarius (Hydrocybe) subferruginea (Batsch.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 27. Sept. 1909.

H. acuta (Pers.) Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Cortinarius (Telamonia) bulbosa (Sow.) Fr.

Wälder im Tschingel, häufig, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

T. torva Fr.

Wälder gegenüber der «Alpenruhe», za. 1100 m, 1. Okt. 1909.

Cortinarius (Dermocybe) sanguinea (Wulf.) Fr.

Wälder im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

D. anomala Fr.

Wälder im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Cortinarius (Inoloma) violaceum (L.) Fr.

Wald beim Gürmschisteg, za. 1100 m, 1. Okt. 1909.

J. traganum Fr.

Wald beim Gürmschisteg, za. 1100 m, 1. Okt. 1909.

Cortinarius (Myxacium) arvinaceum Fr.

Laubwälder im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Cortinarius (Phlegmacium) rufo-olivaceum (Pers.) Fr.

Wald beim Gürmschisteg, za. 1120 m, 1. Okt. 1909.

Ph. largum Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Coprinus giganteus W. Rytz nov. spec. ad. int.

im Moos des dichten Fichtenjungwaldes oberhalb des Gürmschisteges, linkes Ufer des Gornerenwassers, za. 1120 m, 1. Okt. 1909.

Wie die beigegefügte Abbildung erkennen lässt, handelt es sich um eine Form aus der Gruppe der Cornati. In erster Linie fällt einem die gewaltige Grösse auf (45 cm), worin unser Pilz die meisten der grösseren Coprinusarten gut um das doppelte übertrifft. Ferner ist kennzeichnend der weitglockige Hut, dessen Rand nicht radial spaltet, sondern bis zu dem sternförmigen Scheitel aufrollt, sobald die anfänglich weissen, später rotbraun und dann schwarz werdenden Lamellen zu zerfliessen anfangen. Der Stiel ist voll, weiss, mit zerstreuten, feinen etwas abstehenden Fäserchen besetzt, welche bald schwarz werden. In seinem untern Drittel fand ich noch einige kleine Fetzen, die wohl als Überbleibsel eines Ringes anzusehen sind. — Ich lasse hier die ausführliche, lateinische Diagnose folgen: Plerumque solitarius, ut videtur; primo carnosus, clavatus; pileo e cylindrico expanso-campanulato, obtuso, centro glabro, stellato, pallide brunneo, ambitu albo, guttis hyalino-rufescentibus roseo, mox in squamas latas, adpressas, fissas lacerato, margine revoluto, 12 cm alto et lato; stipite 30 - 45 cm

alto, 2—3 cm crasso, solido, basi incrassato, superne paulo attenuato, albo, fibrillis tenuissimis, sparsis, mox nigrescentibus ornato; lamellis latiusculis, ca. 1 cm latis, adnexas, primo albis, dein purpurascens nigrisque, liquescentibus, acie roseis.

C. comatus Fr.

zwischen Kiental und Scharnachtal, za. 960 m, Sept. 1908.

C. plicatilis (Court.) Fr.

an Waldrändern im Tschingel, za. 1150 m, 1. Okt. 1909.

*Hypholoma*¹⁾ *fasciculare* Huds.

Wälder im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. dispersa Fr.

auf Baumstümpfen im Wald gegenüber der «Alpenruhe», za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

Crepidotus alveolus Lasch.

an einer abgestorbenen Erle, Tschingel, za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

C. junquilleus Paul.

an faulem Holz, Tschingel, za. 1200 m, 8. Okt. 1909.

C. mollis Schaeff.

an alten Stöcken, Tschingel, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Flammula sapinea Fr.

an einem alten Baumstrunk, Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Hebeloma claviceps Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. lugens Jungh.

Tschingel, za. 1200 m, 2. Okt. 1909.

H. crustuliniforme Bull.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

H. testaceum Batsch.

Wald gegenüber der «Alpenruhe», za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

H. longicaudum Pers.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Inocybe geophylla Sow.

Tschingel, za. 1200 m, häufig, 30. Sept. 1909.

¹⁾ Dieser und die folgenden Gattungsnamen werden von Fries (*Hymenomyces Europaei*, ed. II. Upsaliae 1874) und den meisten Mycologen als Untergattungen von *Agaricus* aufgeführt.

Pholiota marginata Batsch.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Ph. aurivella Batsch. Var. *flamentosa* Schaeff.

an einer faulen Erle am Gornerenwasser, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Ph. mutabilis Schaeff.

Wälder im Tschingel, za. 1200 m, 3. Okt. 1908.

Leptonia euchroa Pers.

Wald im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Pluteus chrysophaeus Schaeff. Var. *cyanopus* Q.

an Stämmen, Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Pleurotus porrigens Pers.

an alten Stämmen, Tschingel, za. 1140 m, 1. Okt. 1909.

P. lignatilis Jacq.

an faulem Holz, Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

P. ostreatus Jacq.

an Baumstämmen, Tschingel, za. 1140 m, Okt. 1909.

Omphalia hydrogramma Fr.

in Nadelwäldern im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

O. Fibula Bull.

Wald im Tschingel, za. 1200 m, 29. Sept. 1909.

Mycena galericulata Scop.

an alten Weisstannenstämmen, Tschingel, za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

M. epipterygia Scop.

Tschingelwald, za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

M. filipes Bull.

Tschingelwald, za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

M. elegans Pers.

Tschingelwald, za. 1140 m, 29. Sept. 1909.

M. vitilis Fr.

Wald im Tschingel, häufig, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. cohaerens Fr.

an alten Fichtenstümpfen, Tschingel, za. 1140 m, 3. Okt. 1909.

M. stipularis Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. debilis Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. lactea Pers.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. inclinata Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. polygramma Bull.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

M. tenella Fr.

auf moderndem Laub im Tschingel, za. 1140 m, 10. Okt. 1909.

Collybia velutipes Curt.

an Baumstümpfen im Tschingel, za. 1200 m, 2. Okt. 1909.

Clitocybe geotropa Bull.

auf Weiden im Tschingel, za. 1200 m, 27. Sept. 1909.

C. gilva Pers.

Wälder am Gornerenwasser unterhalb «Alpenruhe», za. 1100 m,
1. Okt. 1909.

C. fragrans Sow.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

C. nebularis Batsch.

Wald im Tschingel, za. 1200 m, 2. Okt. 1909.

C. difformis Pers.

Wald im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

C. diatreta Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

C. cacabus Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909. Griesalp, Weg nach
der Dündenalp, za. 1500 m, 5. Okt. 1909.

C. vibecina Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

C. Pelletieri Lév. (?)

in Nadelwäldern, hin und wieder, Tschingel, za. 1200 m,
10. Okt. 1909.

Tricholoma sulphureum Bull.

Waldränder im Tschingel, hin und wieder, za. 1200 m, 27. Sept.
1909.

T. vaccinum Pers.

Wälder im Tschingel, häufig, meist gesellig, za. 1200 m, 27. Sept.
1909.

T. portentosum Fr.

Wälder im Tschingel, za. 1200 m, 1. Okt. 1909.

T. sudum Fr.

Wälder gegenüber der «Alpenruhe», za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

T. decora Bull.

auf einem Tannenstrunk, Tschingel, za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

T. torva Fr.

Tschingelwald, za. 1140 m, 14. Okt. 1909.

T. flavobrunnea Fr.

Wälder im Tschingel, za. 1140 m, 3. Okt. 1908.

Armillaria mellea (Vahl) Fl. dan.

auf alten Baumstrünken, gemein, Tschingel, za. 1140 m,
27. Sept. 1909.

A. pinetorum Gill.

Wald im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Lepiota amianthina Scop.

Waldränder im Tschingel, za. 1140 m, 1. Okt. 1909.

L. Friesii Lasch.

auf Grasplätzen am Ufer des Gornerenwassers, Tschingel,
ziemlich selten, za. 1140 m, 1. Okt. 1909.

L. mesomorpha Bull.

auf Weiden im Tschingel, za. 1200 m, 8. Okt. 1909.

L. cristata Alb. et Schw.

an einem Ameisenhaufen im Tschingel, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

Amanita muscaria L.

sehr verbreitet in Tannenwäldern, an Waldrändern, auf Wald-
wiesen, z. B. Tschingel, za. 1140 m, 26. Sept. 1909. Griesalp,
za. 1470 m, 28. Sept. 1909. Gürmschi, za. 1500 m, 7. Okt.
1909. Margofelalpen (Spiggengrund), za. 1530 m, 11. Okt. 1909.

A. muscaria L. f. *regalis* Fr.

Tschingelwald, gegen die «Alpenruhe», za. 1140 m, 6. Okt. 1909.

Gasteromycetes.

Lycoperdaceae.

Lycoperdon muricatum Bon.

Weiden im Tschingel, za. 1200 m, 1. Okt. 1909.

L. pyriforme Schaeff.

am Strässchen bei der «Alpenruhe», za. 1140 m, 1. Okt. 1909.

L. fuscum Bon.

am Weg unterhalb der Gurre, za. 1500 m, 3. Okt. 1909.

L. favosum (Rostk.) Bon.

am Weg unterhalb der Gurre, za. 1500 m, 3. Okt. 1909.

L. gemmatum Batsch. Var. *perlatum* (Pers.) Fr.

Weiden bei der «Alpenruhe», za. 1140 m, 6. Okt. 1909.

L. caelatum Bull.

Tschingelweiden, häufig, za. 1140 m, 8. Okt. 1909.

L. constellatum Fr.

Griesalp im Tannenwald, za. 1470 m, 12. Okt. 1909.

Bovista nigrescens Pers.

Kistihubel (Dündengrat), 2221 m, 5. Okt. 1909.

Geaster fornicatus (Huds) Fr. (= *G. coronatus* Schaeff.)

Tschingel, in Wäldern, za. 1200 m, 26. Sept. 1909.

G. fimbriatus Fr.

in Fichtenwäldern im Tschingel, za. 1140 m, 1. Okt. 1909, in
der Gurrenweid, za. 1530 m, 3. Okt. 1909.

Fungi imperfecti.

Placosphaeria Bartschiae C. Mass.

auf *Bartschia alpina* L. Sefinenfurgge, auf der Mürrenseite,
za. 2500 m, 8. Sept. 1905.

Fusicladium Aronici (Fuck.) Sacc.

auf *Aronicum scorpioides* Koch, Conidienform zu *Mycosphaerella Aronici* Volkart. Bundalp gegen die Flühe,
Aug. 1905, za. 2200 m. Sefinenfurgge za. 2230 m, 22. Sept.
1907.

Bern, im Januar 1910.